

An der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist an der Klinik für Endokrinologie und Diabetologie (Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. univ. Michael Roden) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**W3-Professur (ohne Leitungsfunktion) für klinisch-diabetologische
Stoffwechselforschung**

unbefristet (auf Lebenszeit) zu besetzen.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die im Besonderen auf dem Gebiet der Stoffwechselregulation international ausgewiesen ist. Wünschenswert sind in diesem Zusammenhang auch Erfahrungen auf dem Gebiet der Systemkommunikation. Die Ausschreibung richtet sich an Fachärzt*innen für Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie mit mehrjähriger einschlägiger klinischer Erfahrung, da im Rahmen der Professur auch Aufgaben in der Krankenversorgung vorgesehen sind. Mit der Professur ist die Funktion einer Oberärztin / eines Oberarztes in der Klinik für Endokrinologie und Diabetologie verbunden. Weitere Bewerbungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, Promotion, Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen mit einschlägigem Bezug, Publikationen in international anerkannten Fachzeitschriften im Bereich der Endokrinologie und Diabetologie, die erfolgreiche Einwerbung kompetitiver Drittmittel und Expertise in klinisch-experimentellen Studien.

Der Professur kommt eine besondere Aufgabe in der Vernetzung von klinisch-experimenteller Forschung und klinisch-praktischer Versorgung am Standort zu. Dementsprechend soll eine oberärztliche Tätigkeit in der Klinik für Endokrinologie und Diabetologie, aber auch eine enge Kooperation mit dem Deutschen Diabetes-Zentrum (DDZ), Leibniz-Zentrum für Diabetesforschung und dem Deutschen Zentrum für Diabetesforschung (DZD e. V.) erfolgen. Als weitere Entwicklungsperspektive bietet sich das Translational Science Building for Cardiovascular Research in Diabetes (CARDDIAB) an, das als Forschungsbau gem. Art. 91b Abs. 1 Nr. 3 GG in der Förderphase ab 2021 an der Medizinischen Fakultät errichtet werden wird.

Eine Zusammenarbeit mit den Forschungsverbünden der Medizinischen Fakultät und der Universität (Sonderforschungsbereich 1116 „Master Switches bei kardialer Ischämie“; Sonderforschungsbereich 1208 „Identität und Dynamik von Membransystemen – von Molekülen bis zu zellulären Funktionen“; Sonderforschungsbereich Transregio 259 „Aortenerkrankungen“; Manchot- Graduiertenschule „Moleküle der Infektion“, Manchot-Forschungsgruppe „Entscheidungsfindung mit Hilfe von Methoden der Künstlichen Intelligenz“, Düsseldorf School of Oncology (DSO), Internationales Graduiertenkolleg IRTG 1902 „Intra- and Interorgan Communication of the Cardiovascular System“, Graduiertenkolleg 2576 „vivid – In vivo Untersuchungen der frühen Entstehung des Typ 2-Diabetes“, Graduiertenkolleg 2578 "Einfluss von Genotoxinen auf die Differenzierungseffizienz muriner und humaner Stamm- und Progenitorzellen sowie die Funktionalität von daraus abgeleiteten differenzierten Zelltypen"; Graduiertenschule „iBrain – Interdisciplinary Graduate School for Brain Research and Translational Neuroscience“; Centrum für Integrierte Onkologie (CIO-ABCD); Deutsches Konsortium für translationale Krebsforschung (DKTK)) sowie eine Beteiligung an kooperativen Projekten mit dem Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung (IUF), dem Deutschen Diabetes-Zentrum Düsseldorf (DDZ) und dem Forschungszentrum Jülich wird erwartet.

Ein hohes Engagement in der Lehre des Modellstudienganges Humanmedizin wird erwartet. Darüber hinaus sind Erfahrungen im Management von klinischen und wissenschaftlichen

Organisationseinheiten sowie in der Personalführung erwünscht. Kooperations- und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt.

Die Universität wird Professor*innen, die auch in der Krankenversorgung tätig sind, in der Regel in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis beschäftigen. Ausnahmen sind möglich, wenn der oder die zu Berufende schon eine Professur in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit (W2/W3, C3/C4) wahrgenommen hat. Die Universität bzw. das Universitätsklinikum werden kein Liquidationsrecht einräumen. Die der Professur zugeordneten Aufgaben in der Krankenversorgung am Universitätsklinikum werden gesondert geregelt; es wird eine leistungsgerechte Vergütung gewährt.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen gem. § 36 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen insbesondere pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip der „Exzellenz durch Vielfalt“. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt ihrer Mitarbeiter*innen zu fördern.

Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

An der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf werden Stellenbesetzungen grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen. Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf verfügt über einen Dual Career Service und ist Mitglied im Dual Career Netzwerk Rheinland. Nähere Informationen unter www.dualcareer-rheinland.de.

Als Ansprechpartner steht Ihnen der Dekan der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Herr Prof. Dr. med. Nikolaj Klöcker (E-Mailadresse: berufungsverfahren@med.uni-duesseldorf.de) zur Verfügung.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit den notwendigen Unterlagen sowie einem kurz gefassten Forschungs- und Lehrkonzept in digitaler Form ausschließlich über das Online-Portal der Medizinischen Fakultät (<http://www.medizin.hhu.de/berufungen>) ein. Bewerbungsschluss ist der 08.01.2021.